

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 82 (2004)  
**Heft:** 7-8

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Cornelia Benz (45), Managerin der Klinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Gesichtschirurgie (ORL) am Universitätsspital Zürich lebt seit Geburt mit einem schweren Hörverlust. Heute trägt sie ein neuartiges Hör-Komfortsystem, das ihr «unerlässlich geworden ist».

## Hörgeschichten

# Management im Ohr

**Heute die Geschichte der Klinikmanagerin Cornelia Benz. Von Geburt an lebt sie mit einem schweren Hörverlust. Seit einiger Zeit trägt sie ein neu entwickeltes Hör-Komfortsystem.**

Um 07.15 Uhr, wenn Cornelia Benz im Schnellzug von Zug nach Zürich pendelt, beginnt ihr Arbeitstag. Die 45-jährige Managerin der Klinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Gesichtschirurgie (ORL) am Universitätsspital Zürich bereitet sich auf einen mit Terminen voll bepackten Tag vor. Für sie ist die tägliche Zugfahrt schon fast «entspannend»: sie geniesst die Ruhe vor dem Sturm.

### Angewiesen auf gutes Hörvermögen

Die sympathische, vom ersten Blick an verbindliche und offene Power-Frau mit dem «Master of Social Management» der Wirtschaftsuniversität Wien in der Tasche, ist die geborene Kommunikatorin. Mündlich und schriftlich. Soviel wie möglich erledigt sie per E-Mail, die sie kaum im Büro, als erstes abruft und beantwortet. Auch bei E-Mails ist ihr ein persönlicher und verbindlicher Schreibstil wichtig. Genauso

offen und klar kommuniziert sie den Tag über in zahlreichen Besprechungen, kleinen und grossen Konferenzen, Einzelgesprächen. Dabei ist sie zwingend auf ein gutes Hörvermögen angewiesen.

### Durchsetzen ohne Reibungsverluste

Als Mitglied der Klinikleitung ist sie für Finanzen, Marketing, Informatik und Kommunikation verantwortlich. «Ich bin die Ressource für alles Administrative», lacht Cornelia Benz die als Trouble Shooter gerne im Team diskutiert und Lösungen findet. So gilt es beispielsweise in Qualitätsmanagement-Projekten Abläufe zu hinterfragen, Verbesserungsvorschläge auszuarbeiten, zu optimieren und durchzusetzen, möglichst ohne Reibungsverluste. «Probleme habe ich erst, wenn es keine Probleme mehr zu lösen gibt», fügt Cornelia Benz motiviert hinzu.

### Fototagebuch - eine von vielen Freizeitaktivitäten

Während sie uns von ihrem Fototagebuch erzählt, steht sie auf, geht zu ihrem Arbeitstisch und holt ihre Kamera: «Seit acht Jahren banne ich jeden Tag ein Ereignis, eine be-

sondere Situation auf den Film». Die passionierte Hobbyfotografin arbeitet grundsätzlich nur Schwarz-Weiss und sammelt ihre Schnappschüsse in grossformatigen Bänden. Das ist aber nur eine der vielen Freizeitaktivitäten der Klinikmanagerin, die mit ihrem Mann leidenschaftlich gerne für Freunde kocht, Konzerte besucht, sich in einem Literaturclub engagiert und Kunst- und Architekturbände sammelt. Und sie denkt ans Schreiben: «Ich habe schon lange einen Krimi im Kopf». So wie wir Cornelia Benz kennen lernten, wird sie auch dafür die nötige Zeit finden...

### Offene Komfort-Hörsysteme

Canta7/Open und ReSoundAIR sind die ersten Hörsysteme mit einer speziellen Hard- und Software für «offene» Versorgung. Die Vorteile dieser Komfort-Hörsysteme von GN ReSound erlebt man sofort mit guten Gefühlen am und im Ohr. Das Gefühl, kein Canta7/Open oder ReSoundAIR im Ohr zu tragen, das Gefühl die eigene Stimme natürlich zu hören, das gute Gefühl, wenn man trotz Lärm alles versteht, entspringt der ComfortTec™-Technologie. Eine von vielen Hör-Innovationen der GN ReSound, welche zu den weltweit führenden Unternehmen für digitale Hörsysteme gehört.

### Detaillierte Informationen erhalten Sie bei:

GN ReSound AG, 8800 Thalwil,  
Telefon 01 722 91 11  
E-Mail: [gnresound@gnresound.ch](mailto:gnresound@gnresound.ch)  
[www.gnresound.de](http://www.gnresound.de)